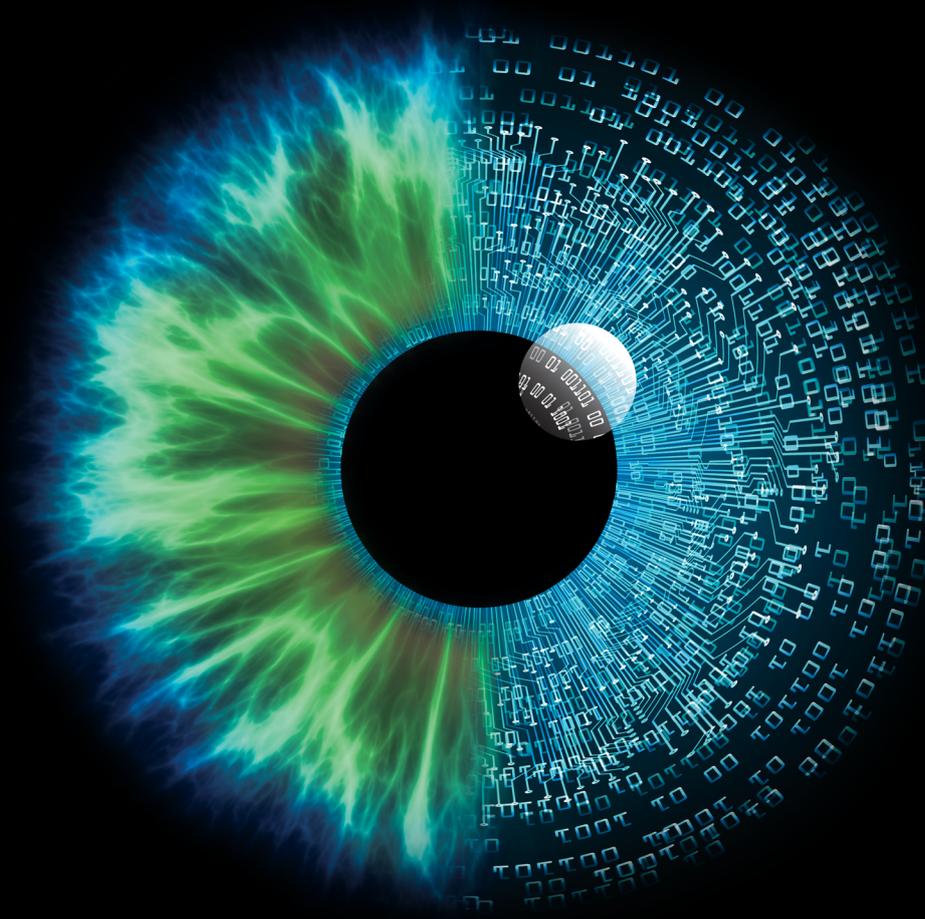


Deloitte.



Financial Crime News

Ausgabe 3

20. Februar 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

in der dritten Ausgabe unseres „Financial Crime Newsletters“ finden Sie wieder spannende und praxisrelevante Beiträge rund um aktuelle Entwicklungen im Bereich Financial Crime.

Die aktuelle Ausgabe widmet sich den Themenbereichen Antikorrruption, Fraud und Cyber. Mehr Informationen dazu, wie wir Sie mit unseren Leistungen im Bereich Financial Crime Advisory unterstützen können, finden Sie auf unserer [Website](#).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.
Ihr Deloitte Forensic-Team

Antikorrruption

Corruption Perceptions Index (CPI) 2019

Ende Jänner präsentierte Transparency International den CPI für 2019. Österreich belegt gemeinsam mit Kanada, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Australien Rang 12 von insgesamt 180 Staaten. Im Vergleich zu anderen deutschsprachigen Ländern wie Deutschland oder der Schweiz hat Österreich Aufholbedarf.

Quelle

Ericsson zahlt 1 Mrd. USD für FCPA-Verstoß

Gegen den schwedischen Netzwerkausrüster Ericsson wurde aufgrund von Verdacht auf Bestechung im großen Umfang in China und anderen Ländern ermittelt. Zur Beilegung des Korruptionsverfahrens hat sich das Unternehmen nun mit den US-Behörden auf eine Strafzahlung von über einer Milliarde US-Dollar geeinigt.

Quelle

Airbus bezahlt 3,9 Mrd. USD Strafe wegen Bestechung

Der globale Anbieter von Zivil- und Militärflugzeugen Airbus hat sich zur Zahlung einer Strafe in Höhe von insgesamt mehr als 3,9 Mrd. USD bereit erklärt. Grund für die Bezahlung dieser Summe an Behörden in den USA, Frankreich und Großbritannien sind Bestechungsvorwürfe. Ziel der Bestechung war es, das Waffenexportkontrollgesetz (AECA) und seine Durchführungsbestimmungen (ITAR) zu umgehen.

Quelle

Fraud

Weniger Kryptokriminalität durch stärkere Regulierung

Der Chainalysis-Bericht „The 2020 State of Crypto Crime“ analysiert die steigenden Aktivitäten im Bereich Kryptokriminalität und empfiehlt: Behörden könnten durch strengere Vorschriften und deren konsequente Durchsetzung einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung von Betrug mit Kryptowährungen leisten.

Quelle

2020: Jahreswechsel als Chance für Betrug

Das Deutsche Bundeskriminalamt warnt auf Facebook: Betrügerische Absichten werden durch den Jahreswechsel vereinfacht. Dokumente, in denen die Jahreszahl 2020 mit "20" abgekürzt wird, können einfach abgeändert werden. Beim Unterschreiben von Verträgen oder Dokumenten deshalb immer die Jahreszahl 2020 komplett ausschreiben, da Fälschungen schwer nachzuweisen sind.

Quelle

Cyber

Daten als Schlüsselement von Cyberkriminalität

Europol stellt Entwicklungen und Trends im Bereich Cybercrime vor. Demzufolge stehen Daten aktuell im Mittelpunkt von Cyberkriminalität. Aus diesem Grund ist es für Unternehmen besonders wichtig, in Sachen Datensicherheit auf dem letzten Stand zu sein. Mehr dazu und über aktuelle Trends gemäß Internet Organised Crime Threat Assessment (IOCTA) 2019 finden Sie [hier](#).

Spear Phishing: Was tun bei gezielten Attacken?

Phishing hat sich seit seinen Anfängen deutlich weiterentwickelt. Gezieltes Phishing gilt als krimineller Standard: Angreifer personalisieren E-Mails und betreiben viel Aufwand, dass diese glaubwürdig wirken. Sophos, ein Anbieter von Antivirus- und Verschlüsselungsprodukten, hat Tipps für Anwender & IT-Abteilungen zusammengefasst, um für gezielte Phishing-Attacken gewappnet zu sein. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Event:

Exkurs für Technik-Affine

Save the Date: 17. März 2020 Security & Analytics Workshop

Unser Digital Forensic Team lädt in Kooperation mit Elastic zum Security & Analytics Workshop ein, bei dem wir Ihnen praxisnahe Lösungsansätze zum Umgang mit großen Datenmengen geben. Nähere Informationen zum Event sowie einen Anmeldelink finden Sie auf unserer [Website](#). Gerne können Sie diese Information an technikinteressierte Ansprechpersonen in Ihrem Unternehmen weiterleiten.

Ihre Ansprechpersonen



Karin Mair

Partner | Financial Advisory
+43 1 537 00-4840
kmair@deloitte.at



Svetlana Gandjova

Partner | Financial Advisory
+43 1 537 00-4621
sgandjova@deloitte.at



Shahanaz Müller

Senior Manager | Financial Advisory
+43 1 537 00-4847
shamueller@deloitte.at

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine "UK private company limited by guarantee" („DTTL“), deren Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen. DTTL (auch "Deloitte Global" genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Unter www.deloitte.com/about finden Sie eine detaillierte Beschreibung von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kundinnen und Kunden bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „Making an impact that matters“ – mehr als 312.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klientinnen und Klienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gesellschaft erbringen.

Dieses Dokument enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Die Informationen in diesem Dokument sind weder ein Ersatz für eine professionelle Beratung noch sollten sie als Basis für eine Entscheidung oder Aktion dienen, die eine Auswirkung auf Ihre Finanzen oder Ihre Geschäftstätigkeit haben. Bevor Sie eine diesbezügliche Entscheidung treffen, sollten Sie qualifizierte, professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

Deloitte Mitgliedsfirmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für in diesem Dokument enthaltene Informationen.